

Protokoll zur Sitzung des Ortsbeirates Lankow am 19.04.2011

Beginn: 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:

Ende: 20:00 Uhr
Gaststätte „Tell“

Teilnehmer/ Gäste siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Protokollbestätigung
3. Auswertung der Ortsbegehung mit Vertretern der SDS und dem Amt für Verkehrsmanagement
4. Schwalbenhaus
5. Konzept Lankower See
6. Auswertung Frühjahrspatz
7. Anlegung eines e-mail-Verteilers
8. Sternenfahrt 15.05.11
9. Information Bürgersprechstunde OB
10. Sonstiges

B. Nichtöffentlicher Teil

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Manow eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und Gäste. Sie stellt fest, dass genügend Mitglieder anwesend sind und der OBR beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird um die Punkte 4 - 9 erweitert.

2. Protokollbestätigung

Das Protokoll der Sitzung vom 14.12.2010 wurde einstimmig bestätigt

3. Auswertung der Ortsbegehung

(mit den Gästen Frau Dittmann und Herrn Matlachowski von der SDS sowie Herrn Müller vom Amt für Verkehrsmanagement)

Folgende Mängel wurden durch die Mitglieder des OBR ermittelt:

- Rahlstedter Str.: zwischen Haltestelle „Rahlstedter Straße“ und „Lankow Siedlung“ ist die Grünfläche beschädigt. SDS und NVS sind informiert, auch fehlt noch die Widerkehre.
- Möllner Straße: Schäden am Fußweg Höhe Nr. 7 am Giebel. Der Gully ist um ca. 10 cm abgesackt.
- Gadebuscher Str. /Ratzeburger Str. 1: Der Grünschnitt ist nicht abgefahren worden.
- Plöner Str.: Unrat liegt in den Sträuchern beim OBR Büro, SDS wird erneut angeschrieben.
- Plöner Straße 14 bis 24: Die Umrandung der Sandkiste ist stark defekt. Es besteht eine hohe Unfallgefahr; auch das Klettergerüst ist sehr marode. Herr Müller wird gebeten, diese Mängelmeldung an das entsprechende Fachamt weiterzuleiten.
- Mühlenberg: die natürlichen Hecken sind verschmutzt, viele Hundehaufen sind zu finden. Daher sollen mehr Spenderboxen aufgestellt werden, obwohl die Tüten immer wieder zweckentfremdet verwendet werden. Viele Hundehalter sind mit dem Hund unterwegs, ohne diesen an der Leine zu führen. Die Hecken der Grundstücke in Kreuzungsbereichen sind zu hoch gewachsen und müssen auf das vorge-sehene Maß gekürzt werden.
- Eingang Gadebuscher Straße: hier benutzen sehr viele Radfahrer den Fußweg. Das mit Werbung vom Museum versehene Metallgestell sieht nicht gut aus, Straßenschilder sind vermoost.
- An der Greifswalder Straße ist der Containerstellplatz immer verdreckt, er sollte zweimal wöchent-lich gereinigt werden.

- In der Gadebuscher Straße und der Möllner Straße sind die Containerstellplätze zugestellt und die Container reichen nicht aus.
- in der Gadebuscher Straße / Möllner Straße steht eine Laterne schräg.
- in Höhe Gadebuscher Straße 175 fehlt am Fuß-/Radweg eine Abgrenzung. Zum dort gelegenen Wasserloch ist es stark abschüssig.
- Gadebuscher Str. 161: dort ist der Sommerweg sehr uneben
- Ziegeleiweg: Bei der alte Baracke neben RWE ist der Zaun defekt. Damit ist die Ruine nicht ordnungsgemäß abgesichert, nur das Tor ist verschlossen.
- HH Eutiner Straße: Der Fußweg auf dem Grundstück der WGS hinter dem HH ist defekt.
- Ebenso hinter der Ratzeburger Straße sind die Fußwege uneben und dadurch eine Unfallquelle insbesondere für ältere Bürger. Das Befahren mit einem Rollator ist hier zum Beispiel schlecht möglich.
- Ahornstraße 1: Die Verkehrsinsel ist nicht mehr sicher; es wird empfohlen, diese zu entfernen und auch die allgemeinen Straßenschäden zu beseitigen.
- Abzweigung Gadebuscher Straße Höhe Internatskomplex: wann ist dort mit Fertigstellung der Bau-massnahme zu rechnen?
- Gadebuscher/Ratzeburger Straße sowie Gadebuscher /Grevesmühlener Str.: die Straßenschäden sollen behoben werden.
- Hubertusstraße 17 – 15: hier sind die Siele verstopft, auf einer Seite fehlt die Befestigung
- Hubertusstraße 1-5: die Hecken bei den Reihenhäusern 1-5 sind zu hoch/groß; ab Nr. 5 sind alle Gehwegplatten defekt und es wird auf der Straße geparkt. Die Entwässerung erfolgt oft über Privatgrundstücke und die Straße muss von Grund auf saniert werden.
- vom Seniorenbeirat :
die Bürgersteige und Überwege sind generell in sehr schlechtem Zustand, z.B. in der Plöner Straße, Gadebuscher Straße und Kieler Straße. Die konkrete Stellen wird der Seniorenbeirat gesprächsweise an SDS weiter geleitet.

4. Schwalbenhaus:

Es soll durch die Verwaltung geprüft werden, ob das Schwalbenhaus aus der Weststadt zum Mühlenberg umgesiedelt werden kann, damit dort Schwalben eine Nisthilfe haben, da sie jetzt am Nestbau oftmals gehindert werden. Der vorgelegte Antrag wurde diskutiert und mit Ergänzungen einstimmig beschlossen.

5. Konzept Lankower See

Der Antrag wurde kurz diskutiert, die Debatte aber auf die gemeinsame Sitzung am 18.05.11 mit den OBR Weststadt und Neumühle zu diesem Thema verschoben. Die Sitzung beginnt um 18.00 Uhr und findet in der „Seeterrasse“ statt. Die Termine der entsprechenden Ausschusssitzungen, wo das Thema auf der Tagesordnung steht, wurden bekannt gegeben.

6. Auswertung Frühjahrsputz

Im nächsten Jahr soll die Aktion, auch aufgrund des Stadtteiljubiläums, anders gestaltet werden. Die große Putzaktion soll mit Hilfe von städtischen Firmen sowie der SDS zu einer Beteiligung von Bürgern führen und damit die Akzeptanz für den eigenen Stadtteil erhöhen.

7. e-mailverteiler:

Herr Weiß wird beauftragt den Internetauftritt des OBR zu aktualisieren und auf dem Laufenden zu halten. Nach erfolgter Umsetzung soll eine Pressemitteilung darüber informieren. Dies wird einstimmig beschlossen.

Aushänge bei WGS, Wogela und im alten Ärztehaus aushängen.

Bürgerfrage

Aushänge des OBR, Parken in der Grevesmühlener Straße Richtung Stadt, Fahrradweg Ratzeburger Straße.

8. Sternfahrt

15.05. 10-18.00 Uhr Toleranzmeile

OBR Bühne zur Verfügung stellen Aushänge anbringen.

9. Information Bürgersprechstunde OB

Die Bürgersprechstunde mit der OB war gut besucht und im Anschluss daran fand ein Ortstermin mit Bürgern am Mühlenberg statt.

10. Sonstiges:

- Einladungen zu OBR-Sitzungen und auch weitere Aushänge des OBR sollen an die Wogela, WGS und Apotheke zum Aushang dort weitergereicht werden (verantwortlich Herr Dankert).
- auch dieses Jahr findet das Stadtteilstfest und der Lampionumzug statt.
- Schwarzer Weg: die Hecke ist nicht geschnitten.
- Gadebuscher/Lankower Str.: die dort im Kreuzungsbereich vorhandene schraffierte Fläche ist fast nicht mehr zu erkennen.

Cordula Manow
Ortsbeiratsvorsitzende

Michael Bremer
Schriftführer

B. Nichtöffentlicher Teil

- Es findet ein reger Meinungs Austausch zum Stand der Chronik und der weiteren Erarbeitung statt. Es bestand Einigkeit, dass es nicht sinnvoll ist, durch die Redaktionsgruppe einmal überarbeitete Teile der Chronik immer wieder vorgelegt zu bekommen, da sie erneut von Herrn Dankert/Herrn Strähz überarbeitet wurden. Hier muss der Arbeits- und Organisationsablauf gestrafft und konkretisiert werden, entscheidungsbefugt und damit weisungsmaßgebend ist die Redaktionsgruppe. Zur Zeit ist das Erarbeitete weder inhaltlich, stilistisch noch orthographisch zur Veröffentlichung geeignet. Es sollen Herrn Dankert Termine für die Fertigstellung von Kapiteln gegeben werden.

Der OBR überlegt, Werbung mit einzubauen.

Es muss geklärt werden ob es rechtliche Konsequenzen (da Herr Dankert ein Kombi-Lohn Empfänger ist) gibt, wenn die Chronik verkauft wird. Mit der AOK und der SIS wird wegen des Druckes der Chronik gesprochen.

- es ist darauf zu achten, dass bei Versenden von mails an Dritte die e-mail-Adressen der Mitglieder des OBR nur bei „verborgener Empfänger“ aufzuführen sind.

Cordula Manow
Ortsbeiratsvorsitzende

Michael Bremer
Schriftführer